

Ferienzeiten sollen fairer werden

FERIEN – In NRW sind Sommerferien, in Bayern und Baden-Württemberg aber noch nicht. Dort starten die Ferien viel später, oft, wenn es so richtig heiß wird. Das finden viele unfair. Ein SPD-Politiker fordert, dass alle Bundesländer ihre Ferien-Termine neu aushandeln und die Ferienzeiten „rotieren“. Der Ministerpräsident von Bayern ist dagegen. Er sagt, die späten Sommerferien in Bayern haben Tradition.

Rohstoff aus dem Meeresboden


KLIMA – Wusstest du, dass Erdgas im Meeresboden gespeichert liegt? Unternehmer wollen es herausholen, zum Beispiel aus der Nordsee, und dann verkaufen. Dagegen gibt es Protest: Gestern schrieben Klima-Aktivist:innen von Fridays for Future auf den Strand der Nordseeinsel Borkum: „Stop Gas“. Denn Gas gehört zu den fossilen Rohstoffen. Ihre Verbrennung trägt dazu bei, dass sich die Erde erwärmt.

Neuer Harry Potter macht sich bereit

SERIE – Runde Brille, Blitz-Narbe, die Haare etwas struppiger: Der neue Harry Potter sieht genau so aus, wie man ihn aus der Buchvorlage kennt. Die Dreharbeiten der neuen Fernseh-Serie über den Zauberlehrling haben begonnen. Dazu veröffentlichte der Sender HBO ein Bild von dem Hauptdarsteller Dominic McLaughlin. Der TV-Start der Serie ist für 2027 geplant.



Die Produktion der neuen Serie soll ganze zehn Jahre dauern. DPA



Frage des Tages

In welcher Stadt befindet sich der Landtag NRW?

a) Köln

b) Düsseldorf

c) Wuppertal

Auf Lösung: Antwort b) ist richtig. Der Landtag liegt direkt am Rheinufer. Vieles an dem Gebäude ist kreisrund angeordnet, zum Beispiel der Plenarsaal.

Witz des Tages

Sagt ein Flo zum anderen: „Glaubst du, dass es Leben auf anderen Hunden gibt?“

So erreicht ihr uns

Katrin Martens und Corinna Zak machen die Kindernachrichtenseite. Schreibt uns eine E-Mail an kinder@funkemedien.de oder einen Brief an die FUNKE Mediengruppe, Kinderredaktion, 45123 Essen. Habt ihr Fragen zur Kinderzeitung CHECKY! oder zum CHECKY!-Abo? Schreibt Friederike Bach an checky@funkemedien.de

Schiedsrichter im Landtag

Kinderreporter Béla stellte dem Landtagspräsidenten André Kuper viele Fragen

POLITIK – Der Landtag ist das Parlament von Nordrhein-Westfalen. Und er hat auch einen Präsidenten! Dieser leitet die Sitzungen, sorgt für Ordnung und vertritt den Landtag nach außen. Was genau das bedeutet, das konnte Kinderreporter Béla (12) herausfinden. Er traf den Landtagspräsidenten in seinem Büro und durfte sich im Plenarsaal umsehen. Lest hier seinen Bericht:



„Vor Kurzem durfte ich im Landtag als Kinderreporter eine spannende Führung mitmachen – und sogar den Landtagspräsidenten André Kuper interviewen! Schon beim Ankommen habe ich gemerkt, wie riesig der Landtag ist. Ich war total beeindruckt.“

Ich wurde von Herrn Reuter, Mitarbeiter des Landtags, begleitet. Nach der Bürgerhalle ging's direkt los. Wir gingen in den Plenarsaal, bevor die Sitzung startete. Dort bekam ich die Tagesordnung mit allen Themen der Plenarsitzung. Mir ist aufgefallen, dass alle Abgeordneten feste Sitzplätze haben. Die Namen stehen sogar auf kleinen Metallplättchen an den Tischen. Auch der Landtagspräsident hat einen festen Platz.

An jedem Platz gibt es rechts ein Mikrofon und drei Knöpfe – für „Ja“, „Nein“ und „Enthaltung“. Der Landtagspräsident darf dieses Mikro auch stummschalten, wenn jemand eine Rede stört oder jemanden beleidigt, erklärte mir Herr Reuter.



Landtagspräsident André Kuper erzählte Béla von seinem Beruf.

LARS HEIDRICH/FUNKE FOTO SERVICES

Ein bisschen digital ist es auch: Mit einem Ausweis wird die Elektronik am Tisch aktiviert. Das macht die Abstimmungen schneller. Herr Reuter, sagte mir, dass man an Plenartagen entschuldigt fehlen muss – genau wie in der Schule! Die Fraktionsvorsitzenden haben an ihren Plätzen kleine Uhren, die ihre Redezeit anzeigen. Wenn jemand überzieht, bekommen die anderen auch mehr Zeit, damit es fair bleibt.

Dann sind wir auf die Presstribüne gegangen. Von dort aus haben wir einen Teil der Sitzung mitverfolgt. Es ging um das Thema Kinder und Bildung, und es gab schon viel über das Thema zu diskutieren. Die Sitzung wurde von Landtagspräsident André Kuper mit einem Glockenschlag eröffnet, und er begrüßte alle im Saal. Danach kam der erste Fraktionsvorsitzende nach vorne und begann mit seinem Beitrag.

Am spannendsten war das Interview mit André Kuper in seinem Büro! Ich durfte ihm ein paar Fragen stellen. Zuerst wollte ich wissen, ob er überhaupt Freizeit hat. Er meinte, er steht meistens schon um 5.30 Uhr auf – und geht dann eine Runde joggen oder schwimmt einen Kilometer. Viel Freizeit neben dem Landtag bleibt da wohl nicht. Er sagte, dass er meist gegen halb 8 in den Landtag kommt und immer unterschiedlich spät nach Hause geht.

Botschafter der Demokratie
Herr Kuper erklärte mir auch, dass er so etwas wie der Schiedsrichter im Landtag ist. Er kann nämlich Leuten im Landtag ermahnen, zum Beispiel mit Ordnungsrufen oder Verweisen. Oder er zeigt quasi die rote Karte und die Person muss den

Saal verlassen. Außerdem sagte André Kuper, er sei der Repräsentant für den Landtag und deshalb immer viel unterwegs. Und er sei sozusagen Botschafter der Demokratie, was ihm besonders wichtig ist. Demokratie machen, das können laut ihm auch junge Menschen. Indem sie sich gut über ein Thema informieren, eine Meinung bilden und ihr Wissen mit anderen teilen und diskutieren.

Meine Frage, wie Gesetze entstehen, fand ich einfach – die Antwort war es nicht. Es wird viel geprüft, ob genug Geld da ist zum Beispiel oder ob das Gesetz überhaupt umsetzbar ist – und dann wird natürlich auch darüber abgestimmt.

Zum Schluss haben wir unsere Tagesausweise am Eingang abgegeben. Ein tolles Erlebnis, doch Politiker zu sein, scheint wirklich anstrengend.“



Riesige Fenster und ein toller Ausblick: Der Kinderreporter Béla durfte den Landtagspräsidenten in seinem Büro besuchen. Von dort hat man einen schönen Blick auf den Rhein.

LARS HEIDRICH/FUNKE FOTO SERVICES



Meine Ferien

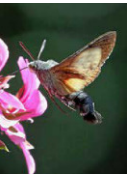


Emily (9 Jahre)

In diesem Jahr fahren wir erst zwei Wochen nach Holland. Ich freue mich schon darauf, schwimmen zu gehen und Muscheln zu sammeln. Danach werde ich noch ein paar Tage bei meiner Oma und meinem Opa verbringen. Das ist immer wieder toll, da wir viel unternehmen. Die restlichen Tage werde ich mit meinen Freundinnen etwas machen. Bei schönem Wetter können wir im Garten zelten oder schwimmen gehen.

Einfach tierisch

Mit seinem blitzschnellen Flügelschlag sieht das **Taubenschwänzchen** fast aus wie ein Kolibri. Manche nennen den Schmetterling daher auch Kolibrifalter. Ähnlich wie der Vogel ernährt sich das Taubenschwänzchen auch von Nektar. Im Schwirrflyug saugt es ihn mit seinem Rüssel aus den Blütenkelchen. Innerhalb weniger Minuten kann der Schmetterling mehr als hundert Blüten besuchen.



DPA

Wusstest du ...

... dass **André Kuper** neben seinem Amt als Präsident des Landtags NRW auch noch Mitglied des Landtags ist? Er ist CDU-Politiker. In seinem Amt als Landtagspräsident muss er allerdings neutral sein. Der Präsident wird etwa alle fünf Jahre neu gewählt.

Podcast-Tipp



CheckPod

Bei Checker Tobi wird Lernen zum gemeinsamen Erlebnis: Locker erzählt, mit viel Humor und genau richtig für alle, die neugierig auf die Welt sind. In der neuen Folge von CheckPod dreht sich alles rund um Sneaker. Zusammen mit Mathilda geht Tobi auf spannende Fragen ein: Seit wann gibt es eigentlich Turnschuhe? Warum sind diese so beliebt? Und was haben Sneaker eigentlich mit der Umwelt zu tun? Kaum zu glauben, aber Sneaker gibt es schon seit rund 175 Jahren. Und wusstest du, dass ein Paar Turnschuhe schon einmal für über zwei Millionen Dollar in Amerika verkauft wurde? Getragen wurde dieses von niemand Geringerem als der Basketballlegende Michael Jordan. Neugierig geworden? Dann hör jetzt rein, du findest die neue Folge überall, wo es Podcasts gibt. Übrigens: CheckPod macht jetzt erstmal Sommerpause. Aber keine Sorge, im Herbst geht die Entdeckungsreise mit vielen neuen Folgen und spannenden Themen weiter!

Red und Rover

